

Protokollauszug vom

17.05.2023

Departement Bau und Mobilität / Amt für Städtebau:

Abrechnung der gebunden erklärten Ausgaben Projekt-Nr. 13227, Ausbildungszentrum Ohrbühl (AZ Ohrbühl, Hauptabteilung ZS, Truppenunterkunft), Sanierung Haustechnik (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.23.369-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung der gebunden erklärten Ausgaben Projekt-Nr. 13277 für die Sanierung der Haustechnik im Ausbildungszentrum Ohrbühl im Betrag von 573 844.95 Franken (Minderkosten 16 155.05 Franken) wird genehmigt.

2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, Hochbau, Controlling und Finanzen; Departement Sicherheit und Umwelt, Schutz & Intervention; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Gebundenerklärung

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 23.01.2019 für die Projektierung im Betrag von 40 000 Franken als gebunden erklärt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 13227, freigegeben (Beilagen).

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 19.06.2019 für die Ausführung im Betrag von 550 000 Franken als gebunden erklärt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 13227, freigegeben (Beilagen).

Die Vorsteherin des Departements Bau und Mobilität sowie die Vorsteherin des Departements DSU haben am 06.07.2020 die Stadtratsreserve in der Höhe von 20 000 Franken bewilligt und freigegeben (Beilage).

2. Projektbeschreibung

Die alte Öl-Heizung des Ausbildungszentrum Ohrbühl wurde durch eine neue Hybridheizung ersetzt. Die Heizung mit einer Wärmepumpe für die Grundlast und die Gasheizung für die Spitzenlast entspricht dem Gebäudestandard 2011 der Stadt Winterthur (2019 gültig). Die korrodierte und verrostete Wärmeverteilung im Untergeschoss wurde wie geplant komplett ersetzt. Die Brauchwarmwasser-Erzeugung wurde auch komplett ersetzt. Die Lüftungsanlage auf dem Dach wurde revidiert. Die Gebäudetechnik wurde mit einer Gebäudeautomation erweitert, welche neu im Heizungsraum in einem separaten Schaltschrank untergebracht ist. Es wurden alle geplanten Arbeiten umgesetzt und die Raumwärme ist mit dieser Heizung für die nächsten 20 Jahre wieder gewährleistet.

Bauherreneigenleistungen

Die Bauherreneigenleistungen wurden mit total 20 000.00 Franken berechnet und dem Projekt belastet.

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 13277	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit vom 23.01.2019	40 000.00	
Ausführungskredit vom 19.06.2019	550 000.00	
Total Kredit	590 000.00	

Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		573 844.95
Minderaufwand		16 155.05

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung beträgt 16 155.05 Franken (2.74%). Die im Kostenvoranschlag enthaltene Reserve BKP 6 von 50 000.00 Franken musste beansprucht werden. Die Mehraufwendungen erfolgten insbesondere aufgrund von Vergaben bei den Elektroanlagen und den Baumeisterarbeiten, die höher ausfielen als angenommen (sog. Vergabemisserfolge). Ein Teil der Stadtratsreserve von 20 000 Franken musste aufgrund vom Rückbau der Elektroanlagen beansprucht werden (Freigabe vom 06.07.2020).

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. b der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden vom Stadtrat bewilligte Verpflichtungskredite und gebunden erklärte Ausgaben vom Stadtrat abgerechnet.

5. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. SR.19.35-1 vom 23.01.2019 von 40 000 Franken
2. SR.19.438-1 vom 19.06.2019 von 550 000 Franken

Beilagen (nicht öffentlich):

3. Freigabe SR-Reserve vom 06.07.2020 von Fr. 20 000 Franken
4. Projektabrechnung aus Applikation Investitionsrechnung CS2 vom 08.03.2023
5. Kreditübersicht mit KV ARGUS vom 08.03.2023